Herren Bezirksklasse Gr. 2

TGV Dürrenzimmern : TTC Zaberfeld II
Samstag, 17.09.2022, 18:00 Uhr

Großer Jubel beim TGV Dürrenzimmern – 9:7 Heimerfolg

Im Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. 2 traf der TGV Dürrenzimmern am vergangenen Samstag im 1. Saisonspiel auf den TTC Zaberfeld II. Die Gastgeber behielten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:7 beide Punkte. Den Abschlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Rathfelder / Buyer.

Los ging es mit den Doppeln. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Rathfelder / Buyer und Retz / Böttcher entschieden, das Rathfelder / Buyer letztendlich gewannen. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Rathfelder / Buyer endete. Unbeeindruckt von einem anschließenden 2:0-Rückstand, kamen Böde / Eckert gegen Grohmann / Tränkle dann besser ins Match und gewannen die Partie noch im finalen Durchgang. Auf verlorenem Posten standen Frankowski / Böhringer in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Toletzki / Baumbach, kämpften sich dann jedoch erfolgreich zurück und trugen sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Passende spielerische Mittel hatte Kai Rathfelder letztlich parat, um Andreas Retz zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Robert Böde hatte seinen Gegner Luis Grohmann beim deutlichen 11:6, 11:5, 11:9 insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance, obwohl man im Vorfeld zumindest auf dem Papier eine eher umkämpfte Partie erwarten konnte. Beim Stand von 5:0 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Recht kurzen Prozess machte Denis Frankowski beim 11:5, 12:10, 11:7 mit Nico Toletzki und gewann die Partie damit nach Sätzen klarer als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Sven Buyer hatte anschließend gegen Tobias Tränkle trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung beim 5:11, 12:14, 12:14 wenig zu bestellen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 6:1. Keine Chancen hatte Manuel Böhringer beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Moritz Baumbach. 2:3 endete im Anschluss das Einzel zwischen Michael Eckert und Christof Böttcher aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TGV Dürrenzimmern und TTC Zaberfeld II. Die erfolgsbringende Taktik fehlte Kai Rathfelder bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Luis Grohmann von Beginn an. Robert Böde machte dagegen mit Andreas Retz beim 12:10, 11:6, 11:9 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa ebenbürtig eingeschätzt werden konnten. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Denis Frankowski bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Tobias Tränkle dann doch niedergerungen worden. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Einen knappen Erfolg feierte indessen Sven Buyer beim 9:11, 11:5, 4:11, 11:5, 11:5 gegen Nico Toletzki, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Einen Punkt für die Heimmannschaft vor Augen gab Manuel Böhringer bei einer 2:0-Führung die nächsten drei Durchgänge gegen Christof Böttcher noch ab und quittierte eine Niederlage im Entscheidungsdurchgang. Zwischenzeitlich konnte Michael Eckert zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor die Partie gegen Moritz Baumbach, in das er als Außenseiter gegangen war, aber trotzdem deutlich mit 1:3. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.09.2022 (11:05) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

es nicht richtig eng. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Nach verlorenem ersten Satz drehten Rathfelder / Buyer das Match gegen Grohmann / Tränkle und gewannen mit 8: 11, 11:7, 12:10 11:4. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Durch diesen Sieg hat der TGV Dürrenzimmern in der Saison nun einen Saison-Sieg, 0 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 25.09.2022 gegen den SV Schozach an. Für den TTC Zaberfeld II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen TT Heinriet-Gruppenbach am 24.09.2022 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 0:2 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
TGV Dürrenzimmern
Doppel: Rathfelder / Buyer 2:0, Böde / Eckert 1:0, Frankowski / Böhringer 1:0
Einzel: K. Rathfelder 1:1, R. Böde 2:0, D. Frankowski 1:1, S. Buyer 1:1, M. Böhringer 0:2, M. Eckert 0:2
TTC Zaberfeld II
Doppel: Grohmann / Tränkle 0:2, Retz / Böttcher 0:1, Toletzki / Baumbach 0:1
Einzel: L. Grohmann 1:1, A. Retz 0:2, T. Tränkle 2:0, N. Toletzki 0:2, C. Böttcher 2:0, M. Baumbach 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.09.2022 (11:05) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").